



Allgemein:

Die Ordner repräsentieren die LOVEPARADE. Bitte freundlich zu den Besuchern und Mitarbeitern sein. Sie sind der erste Eindruck für jeden, der zur LOVEPARADE kommt.

Die Stimmung der Ordner wirkt sich auf den Erfolg der Veranstaltung aus. Ein Lächeln wirkt oft Wunder!

Formale Befugnisse:

- **Den Anweisungen von Polizei & Feuerwehr ist Folge zu leisten!**
- Ordner sind Beauftragte der Veranstalterin, sie sorgen für die Einhaltung der Veranstaltungsregeln gegenüber Besuchern der Veranstaltung sowie Mitarbeitern der mitwirkenden Firmen.

Weisungsträger:

Weisungsbefugt gegenüber den Ordnern sind nur Bereichs- / Teamleiter (TL)

Einsatzleiter Gesamt: [REDACTED]

Weisungsbefugter Bereichsleiter (BL) Karl-Lehr-Str. WEST: [REDACTED]

Weisungsbefugter Bereichsleiter (BL) Karl-Lehr-Str. OST: [REDACTED]

Sollte ein Passträger der Meinung sein, er wäre weisungsbefugt, ist Rücksprache mit [REDACTED] zu halten.

Bei Problemen keine Gewalt anwenden, sondern die Polizei verständigen. Platzverbot bei aggressivem Verhalten/Drogeneinfluss ist allein von der Polizei auszusprechen > BL einschalten/Dokumentation!

An den Eingängen sind die Veranstaltungsregeln (LOVERULES) angebracht.

Diese sind von den Besuchern einzuhalten:

VERANSTALTUNGSREGELN (LOVERULES) LOVEPARADE 2010

LOVEPARADE

LOVERULES

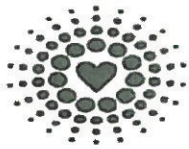
Veranstaltungsbereich Loveparade

Zum Schutz der Teilnehmer, Besucher und Anwohner ist im Veranstaltungsbereich auf Folgendes zu achten:

- **Keine Glasflaschen auf dem Veranstaltungsgelände!**
- **Verkauf, Werbung und Vertellung von Gegenständen aller Art ist untersagt!**
- **Video- und Tonaufnahmen sind verboten!**
- **Das Befahren des Veranstaltungsbereiches und das Abstellen von Fahrzeugen ist nicht gestattet!**
- **Hunde und andere Tiere sind verboten!**
- **Das Mitführen von Fahrrädern, Kinderwagen, Handwagen, Kickboards usw. ist untersagt!**
- **Beklettern von Gebäuden ist untersagt!**

Polizeikräfte, Behördenmitarbeiter und Ordner der Veranstalterin können den Zugang zum Veranstaltungsbereich verwehren und Besucher der Veranstaltung verweisen. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals unverzüglich Folge zu leisten. Der Veranstaltungsbereich wird aus Sicherheitsgründen kameraüberwacht. Auf der Veranstaltung wird laute Musik abgespielt. Laute Musik kann Gehörschäden hervorrufen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Nehmt Rücksicht!



LOVEPARADE
24.07.2010 DUISBURG
METROPOLIS RUHR



Briefing
EINGANG WEST/OST

Aufgaben:

- **Sicherheit und Ordnung für alle Besucher während der Veranstaltung realisieren.**
- **Gefährdung von Besuchern durch Fehlverhalten anderer ausschließen.**

Durchgangskontrollen an den Schleusen

Die Positionen an allen Durchgangskontrollen müssen permanent besetzt sein.

Jede Position verfügt über ein Pass-Sheet, dieses bleibt immer an der Position

Anwohnerkontrolle: An Anwohnereingängen sind NUR durchzulassen: Anwohner mit Anwohnerschein/Personalausweis plus Begleitung (max. fünf Personen) Mitarbeiter v. Altenheim & Zentralbank, Penny-Markt

Raver & Gäste sind an den Anwohnerdurchgängen strikt abzuweisen.

Gäste, die an Zaun-/Anwohnergängen aufgegriffen werden, sind nach Kontrolle (s.u.) einzulassen. Hierzu: Am Zaun Öffnung einrichten

Vorsperrung: KEIN EINTRITT für Gäste mit FAHRRÄDERN, KINDERWAGEN, SKATE-/KICKBOARDS o.ä. (Rollstuhlfahrer mit Begleitung erhalten Eintritt!)

KEIN EINTRITT mit Bierkästen, Einkaufs-/Bollerwagen großen Gegenständen z.B. Klappstühle

Personenschleuse: Alle Arten v. Waffen, gasdruckbetriebene Fanfaren und ähnliche elektronisch

verstärkte Geräuschmaschinen (z.B. Megafone O. Ghettoblaster), lange Stöcke, große Haarspraydosen,

Pfefferspray, alle GLASFLASCHEN, Alkohol in großen Mengen Ausnahme: Parfümflakons & Medikamente

KEIN EINTRITT für KINDER unter 14 Jahren ohne Begleitung Erwachsener

Fund von Waffen und Drogen: Polizeistreife direkt vor Ort ist sofort zu verständigen!

Wache an Rampen/Treppe: An mit Zaun gesicherten Rampen ist Gästen der Zugang untersagt!

Rampe „DixiLand“ – Bis auf gegenteilige Anweisung (BL) ist die Rampe nur ein AUSGANG. Gäste sind auf die EINGANGSRAMPE zu verweisen.

Tunnelpatrouille: Ständiges Beobachten des Publikums. Bei Stau im Tunnel ist sofort der BL zu verständigen. Gäste sollen im Tunnel NICHT lange STEHEN BLEIBEN o. sich SETZEN Gäste sind hierauf anzusprechen! Bei transportfähigen Verletzten im Tunnel sind diese sofort zu den Sanitätern zu bringen. Sicherstellen, dass Sanitäter am Tunneleingang präsent sind.

Alle Verstöße und Schäden bitte SCHRIFTLICH DOKUMENTIEREN! (Schreibblock)

Anzugeben sind: Name und Adresse des Störers, Standort (Strecken-Nummern), Uhrzeit des Vorfalls, Beschreibung des Tathergangs und des Schadens, evtl. Name und Anschrift eines Zeugen.

Auskünfte gegenüber der Presse:

An Pressevertreter dürfen keine Informationen bezüglich der Veranstaltung gegeben werden. Weder über einzelne Vorkommnisse noch über irgendwelche einsatztaktischen Details darf irgendeine Auskunft gegeben werden. Im Norden des Geländes befinden sich sowohl der Presse- als auch der Medienbereich, dort können von der Presse die Informationen eingeholt werden.